

Sachsenweite Online-Angebote

Im Rahmen des diesjährigen SID finden am 08.02.2022 in Sachsen mehrere online Angebote statt. Gemeinsam mit der **Sächsischen Staatskanzlei und Tech2mind** wird es »**Live Hacking**«-Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler sowie speziell für pädagogische Fachkräfte geben. Zudem referiert die **Rechtsanwältin Gesa Stückmann** (Law4school) zu rechtlichen Aspekten zum Thema »**Cybermobbing, Sexting & Co.**«. Die Live-Webinare sind für die Zielgruppe Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 sowie für pädagogische Fachkräfte und Eltern konzipiert.

Anmeldungen für sachsenweite Online-Angebote sind **bis 04.02.2022** über das Beteiligungsportal Sachsen ([Startseite](#) | [Beteiligungsportal Landesamt für Schule und Bildung \(sachsen.de\)](#)) möglich.

Regionale Angebote rund um den SID 2022

In der **Landeshauptstadt Dresden** begeben sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 gemeinsam mit dem »Mobbing Mops« auf Mission und setzen sich intensiv mit dem Thema Cybermobbing auseinander (Anbieter: **Social Web macht Schule**). Zudem finden über den **Politischen Jugendring Dresden** Workshops zum Thema Rassismus statt. Darüber hinaus organisiert das **Medienkulturzentrum Dresden** Elternabende für Schulen der Stadt mit den Schwerpunktthemen: »Was macht mein Kind im Netz«, »Informationen im Internet finden und bewerten – Recherchetechniken und Faktencheck« sowie »Online-Gaming«.

Im **Landkreis Meißen** dreht sich alles um Influencer, YouTuber und Co. Gemeinsam setzen sich Schülerinnen und Schüler kritisch mit der Frage auseinander: Mehr Schein als Sein? Angeboten wird die Veranstaltung über **Social Web macht Schule**.

Der **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** organisiert in Zusammenarbeit des **LaSuB Standort Dresden**, der **Polizeidirektion Dresden** sowie dem zuständigen **Landratsamt** (PiT-Steuergruppe) und Anbietern aus der Region wie dem **Landesfilmdienst Sachsen**, der **Verbraucherzentrale Sachsen** und **Aktion Zivilcourage** vielfältige Aktionen zu den Themen Cybermobbing, Hate Speech und Gefahren im Umgang mit digitalen Medien. Neben den Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler wird es auch spezielle Angebote für pädagogische Fachkräfte und Eltern u.a. zu den Themen Kostenfalle Internet und elterliche Verantwortung geben.

Getreu dem Motto „Wir sind dabei“ finden auch in **der Stadt Leipzig** sowie dem **Landkreis Leipzig** und **Nordsachsen** abwechslungsreiche Veranstaltungen statt. So gibt es für Schülerinnen und Schüler beispielsweise Workshops in denen die Themen Fake-News sowie die Frage: was ist Cybergrooming und wie gehe ich damit um? näher beleuchtet werden. Für Lehrkräfte und Eltern gibt es Vorträge zum Urheberrecht, Mediennutzung, -konsum, und -kompetenz sowie zum geschickten Umgang mit Smartphone und Apps im pädagogischen Kontext. Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit den regionalen **Medienpädagogischen Zentren**, dem **Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig**, dem **Landesfilmdienst e. V.** sowie dem **LaSuB Standort Leipzig** und der **Polizeidirektion Leipzig** angeboten.

Auch der **Vogtlandkreis und Landkreis Zwickau** beteiligen sich am SID 2022. So sind Workshops für Schülerinnen und Schüler zu den Themen Cybermobbing und Gaming durch das **Medienpädagogische Zentrum Zwickau** geplant. Weiterhin gibt es eine gemeinsame Aktion unter dem Motto »Gemeinsam für ein besseres Internet« der regionalen **PiT-Steuergruppe** in Kooperation mit dem **Medienpädagogischen Zentrum Vogtlandkreis** für medienaffine Schülerinnen und Schüler aus Oberschulen und Gymnasien. Anlässlich der Aktion wird es mehrere Wissensstationen zu den Themen Rechte im Internet, Gefahren im Umgang mit digitalen Medien und Fake-News geben. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler als Multiplikatoren für ihre Schulen zu begeistern. Die Veranstaltung wird realisiert durch regionale Akteure wie der **Verbraucherzentrale Auerbach**, der **Polizeidirektion Zwickau** und dem **Dozenten Kevin Meinel**. Für pädagogische Fachkräfte, Eltern und Interessierte finden Vorträge u.a. zum Thema Verschwörungstheorien (**Initiative Medienbildung Vogtland**) und Gefahren im Netz (**Polizeidirektion Zwickau**) statt. Die **Aktion Jugendschutz Sachsen e. V.** organisiert eine Informationsveranstaltung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeit über ihre Seminarangebote für Schulen.

In Zusammenarbeit einer Vielzahl regionaler Akteure, darunter das **LaSuB Standort Chemnitz**, die **Chemnitzer Stadtbibliothek**, das **Medienpädagogische Zentrum Chemnitz**, die **Volkshochschule Chemnitz**, die **solaris Jugend- und Umweltwerkstätten**, der Verein **Stadtfabrikanten e. V.** und die **AGJF Sachsen e. V.**, stellt die **Stadt Chemnitz** auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm zum SID auf die Beine. So finden Workshops und Informationsveranstaltungen sowohl für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche als auch für Pädagogisches Personal und Eltern statt. Themen sind u.a. Jugendschutz und Sicherheit im Netz, Fake-News, der Einfluss von Influencern sowie Chancen von Lernsax im digitalen Zeitalter.

Im **Landkreis Mittelsachsen** organisiert die regionale **PiT-Steuergruppe** Veranstaltungen gemeinsam mit **ICAFF** und dem **Deutschen Kinderschutzbund** zu den Themen Medienschutz und Medienkompetenz.

Auch im **Erzgebirgskreis** beteiligt sich die **PiT-Steuergruppe** am SID und arbeitet dazu mit der regionalen **Kompetenzstelle Medienbildung** und dem **Medienpädagogischen Zentrum** zusammen.

Nicht zuletzt ist auch die **Region Ostsachsen** mit einem breiten Themenangebot und Veranstaltungen zum SID 2022 vertreten. Für Eltern und pädagogisches Fachpersonal finden Veranstaltungen u.a. unter dem Aspekt: Welche medienpädagogischen Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung einsetzen? Und wie sieht die Medienwelt unserer Kinder und Jugendlichen aktuell aus? Ergänzt wird das Angebot durch Beiträge zum digitalen Jugendschutz Gefahren im Internet, Cybermobbing und Cybergrooming. Für die Grundschüler geht es dem Workshop »EduBreakout« auf virtuelle Schnitzeljagd, um das Internet, dessen Möglichkeiten und Risiken zu erkunden. Zudem können sich Schülerinnen und Schüler mit u.a. mit den Themen Fake-News und Hate-Speech auseinandersetzen. Der SID wird in Ostsachsen durch das **LaSuB Standort Bautzen**, der **Polizeidirektion Görlitz** sowie Anbietern von Präventionsprogrammen wie **Aktion Zivilcourage**, die **Euro Akademie Görlitz**, **Social Web macht Schule**, dem **Projekt Debunk** und dem **Mobilen Jugendschutz** durchgeführt.